

## Das Quarantänelager außerhalb von Shijiazhuang, China

Neues Satellitenbild bei Copernicus<sup>1</sup>, Europe's eyes on Earth (24.1.2021)

**Quellen:**

<https://www.copernicus.eu/en/media/image-day-gallery/quarantine-camp-outside-shijiazhuang-china>

**Originaltexte:** European Union, Copernicus Copernicus Sentinel-2 imagery

**Bilder:** Contain modified Copernicus Sentinel data (2021), processed by ESA, [CC BY-SA 3.0 IGO](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/)



Aus Fertigbauteilen errichtetes Quarantänelager außerhalb der Provinzhauptstadt Shijiazhuang (11 Mio. E)

2020 war ein Jahr, das von der Pandemie Covid-19 geprägt war. Mehr als zwei Millionen Todesfälle auf der ganzen Welt wurden verzeichnet.

Nach offiziellen Angaben hat China das Virus weitgehend unter Kontrolle gebracht, aber ein plötzlicher Anstieg der Infektionen in der Provinz Hebei, die Peking umgibt, hat Massentests, strenge Abriegelungen und die Verlegung ganzer Dörfer in Quarantäneeinrichtungen veranlasst, um ein Wiederaufflammen der Pandemie zu verhindern.

**Medienberichten** zufolge wurde vor den Toren von Shijiazhuang, der Hauptstadt der Provinz Hebei, ein großflächiges Quarantänelager errichtet, das 4.160 Menschen aufnehmen kann. Das Lager soll enge Kontaktpersonen von Coronavirus-Patienten beherbergen, während die Behörden ihr Kontaktverfolgungs- und Testprogramm durchführen. Jedes Zimmer, in dem nur eine Person untergebracht werden darf, ist 18 Quadratmeter groß und mit Schlafgelegenheiten, einem Schreibtisch, einer Klimaanlage, einem Fernseher und Wi-Fi ausgestattet, berichtet der China News Service.

Bauarbeiter und Materialien wurden aus dem ganzen Land zu dem Bau des Zentrums geschickt, berichteten staatliche Medien. Es ist gängige Praxis in China, landesweit Ressourcen zu mobilisieren, um Naturkatastrophen und andere Krisen zu bewältigen.

Letztes Jahr wurden innerhalb weniger Tage zwei Krankenhäuser, Huoshenshan und Leishenshan, gebaut, um COVID-19-Patienten in der Stadt Wuhan zu behandeln, wo das Coronavirus zuerst entdeckt wurde.

Die Arbeiten an der Einrichtung begannen am 13. Januar. Der erste Abschnitt des Lagers ist fertiggestellt und einsatzbereit, während der Bau eines zweiten Abschnitts noch im Gange ist.

Diese Bilder, die von den Copernicus-Satelliten Sentinel-2A<sup>2</sup> und Sentinel-2B am 12., 17. und 22. Januar 2021 aufgenommen wurden, zeigen die drei verschiedenen Bauphasen des Quarantänelagers außerhalb von Shijiazhuang.

#### **Fußnoten:**

<sup>1</sup>**Copernicus** - *Copernicus* ist das Erdbeobachtungsprogramm der Europäischen Union, das sich nach deren Intention mit unserem Planeten und seiner Umwelt zum größtmöglichen Nutzen aller europäischen Bürger befasst. Es bietet Informationsdienste auf der Grundlage von satellitengestützter Erdbeobachtung und In-situ-Daten (vor Ort erhobene Daten) an.

Das Programm wird von der Europäischen Kommission koordiniert und verwaltet. Es wird in Partnerschaft mit den Mitgliedstaaten, der *Europäischen Weltraumorganisation (ESA)*, der *Europäischen Organisation für die Nutzung meteorologischer Satelliten (EUMETSAT)*, dem *Europäischen Zentrum für mittelfristige Wettervorhersagen (ECMWF)*, den EU-Agenturen und *Mercator Océan* umgesetzt.

Riesige Mengen an globalen Daten von Satelliten und bodengebundenen, luftgestützten und seegestützten Messsystemen werden verwendet, um Informationen bereitzustellen, die Dienstleistern, Behörden und internationalen Organisationen helfen, die Lebensqualität der europäischen Bürger zu verbessern. Die angebotenen Informationsdienste sind für ihre Nutzer **frei** und **offen** zugänglich.

<sup>2</sup>**Sentinel 2** - Sentinel-2 ist eine Zwillingsatelliten-Mission. Die zwei polumlaufernden Satelliten befinden sich auf derselben sonnensynchronen Umlaufbahn und sind um 180° versetzt.

Die Sentinel-2 Satelliten liefern mit ihrem Instrument *Multispectral Imager (MSI)* Aufnahmen im sichtbaren und infraroten Spektrum zwischen 443 und 2190 nm. Ihre 13 Kanäle sind für die Beobachtung der Landoberflächen optimiert. Die hohe Auflösung von bis zu 10 m und die Abtastbreite von 290 km sind ideal, um Veränderungen der Vegetation zu erkennen und etwa Erntevorhersagen zu erstellen, Waldbestände zu kartieren oder das Wachstum von Wild- und Nutzpflanzen zu bestimmen.

Das Instrument wird auch an Küsten und Binnengewässern eingesetzt, um etwa das Algenwachstum zu beobachten oder den Sedimenteintrag in Flussdeltas nachzuverfolgen.

#### **Quellen und weitere Informationen:**

- [The quarantine camp outside Shijiazhuang, China](#) (Copernicus 24.1.2021)
- [China tackles pandemic with mass construction once again](#) (MedicalXpress 25.1.2021)

#### **Übersetzung und inhaltliche Bearbeitung:**

Kurt G. Baldenhofer